

Energie journal

EMS
Energie mit Service

Das Kundenmagazin
von EMS + GSZ

April 2026



Gasnetz mit Zukunft

Biomethan erfüllt schon heute die hohen energetischen Anforderungen von morgen. Seite 4/5

Mit uns was erleben

Sport, Kultur, Wirtschaft – wir bringen die Region in Schwung. Seite 6/7



Jens Brenner
Energie Mittel-
sachsen GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Region lebt von Menschen, die sich einbringen – auf dem Sportplatz, im Vereinsheim, bei kulturellen Projekten oder sozialen Initiativen. Ob Nachwuchsturnier, Ausstellung oder gemeinsames Stadtfest: Solche Veranstaltungen schaffen Begegnung und Zusammenhalt. Als Energie Mittelsachsen unterstützen wir dieses Engagement bewusst. Denn Energie bedeutet für uns mehr als Versorgungssicherheit – sie ist auch Motor für die Lebensqualität vor Ort.

Gleichzeitig verändern sich die politischen Rahmenbedingungen. Mit dem geplanten Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG) werden Weichen für die Wärmeversorgung der Zukunft gestellt. Viele Kunden fragen sich, was das konkret bedeutet. Klar ist: Verlässliche Lösungen brauchen Augenmaß, Wirtschaftlichkeit und regionale Perspektiven.

Wir setzen deshalb auf einen ausgewogenen Technologiemix – und auf erneuerbares Gas aus der Region. Biomethan zeigt, dass Klimaschutz und bestehende Infrastruktur zusammenpassen können. So bleibt das Gasnetz perspektivisch nutzbar – nachhaltiger und gesetzeskonform.

Unser Anspruch als EMS ist klar: Wir engagieren uns für die Region und gestalten die Energiezukunft verantwortungsvoll mit. Für heute. Und für morgen.

Nun wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre der druckfrischen Ausgabe unseres Energie-Journals.

Herzlichst Ihr Jens Brenner

IMPRESSUM

Herausgeber: Energie Mittelsachsen GmbH · Am Druschplatz 14 · 39443 Staßfurt-Brumby · Tel 03925 9882-0 · Fax 03925 9882-368 · www.e-ms.de · info@e-ms.de · Redaktion: Frank Siebeck (EMS), Andrea Melichar (trunmit GmbH), Egbert Sass · Titelbild: Lukas Wagner · Gestaltung: Adrian Sonnberger, Produktion: trunmit GmbH · Druck: Mayr Miesbach GmbH · Redaktionsschluss: 04. März 2026

Datenschutz-Hinweis

Seit dem 25. Mai 2018 gilt für den Bereich des Datenschutzes eine neue europaweite Regelung, die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diese beinhaltet Vorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Datenschutzerklärung der EMS finden Sie auf unserer Homepage unter www.e-ms.de/datenschutz

Inhalt



01

Titelbild: Wenn es um Teambekleidung für Vereine und Unternehmen geht, sind Felix Anger und sein Teamshop89 Salzland seit einem Jahr zur Stelle.



04

Biomethan stärkt das EMS-Netz.



06

Vorschau für Veranstaltungsreigen.



08

Musik und mehr im Salzlandtheater.



12

Schnelle Internetanschlüsse entstehen.



Veranstaltungs-TIPP

„Von Hogwarts zu den Sternen“ heißt es am 10. April 2026 in Barby. Von „Harry Potter“ bis „Krieg der Sterne“, von „Chariots of Fire“ bis „Mary Poppins“, von „David Balfour“ bis „Raumschiff Enterprise“: Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie entführt Sie zu den Klassikern der Filmmusik.

Stets gut beraten im Infomobil

Das blaue Energie-Infomobil der EMS erfreut sich in der gesamten Region hoher Bekanntheit. Ob es nun um den Abschluss von Energie-Lieferverträgen oder um Fragen zur Abrechnung geht – hier wird Ihnen garantiert geholfen. Die aktuellen Tourdaten des Energie-Infomobils finden Sie hier – einfach den QR-Code scannen.





Francesco Lindig prüft mittels Sonde und elektronischem Messgerät zwei Gaszähler auf ihre Dichtheit.

Sicherheit im Blick: Die Hausanschluss- kontrolle nach Maß

Routine mit gutem Grund. Die turnusmäßige Prüfung des Gasanschlusses schafft Sicherheit für Ihr Zuhause.

Alle zwölf Jahre überprüft der zuständige Netzbetreiber den Gas-Netzanschluss im Rahmen einer Hausanschlusskontrolle. Ziel ist es, die technische Sicherheit und Zuverlässigkeit dauerhaft zu gewährleisten. Dabei werden der Gas-Netzanschluss selbst, ein vorhandenes Gasdruckregelgerät sowie der Gaszähler geprüft. Grundlage ist das DVGW-Arbeitsblatt G 465-1, das die aktuellen technischen Standards beschreibt.

Zusätzlich nehmen Monteure der EMS die nachgelagerte Gasinstallation im Gebäude in Augenschein. Sichtbare und messbare Auffälligkeiten lassen sich so frühzeitig erkennen. Steht eine Hausanschlusskontrolle an, erhalten Kundinnen und Kunden vorab eine schriftliche Information mit einem Terminvorschlag.

Zeigen sich bei der Überprüfung Mängel an der Installationsanlage – diese befindet sich im Eigentum der Kundin oder des Kunden – folgt ein schriftlicher Hinweis mit allen wichtigen Informationen und Fristen. Zur Behebung der festgestellten Mängel ist es erforderlich, ein beim Netzbetreiber eingetragenes Vertrags-Installationsunternehmen zu beauftragen. In den meisten Fällen handelt es sich um kleinere Auffälligkeiten, die zeitnah behoben werden können.

Bei sicherheitsrelevanten Mängeln kann es jedoch notwendig sein, den Netzanschluss vorübergehend zu sperren. Auch dann wird ein entsprechender Mängelschein ausgestellt. Das weitere Vorgehen erfolgt in Abstimmung mit dem beauftragten Vertrags-Installationsunternehmen. ■

Checkliste für die Erdgas-Hausschau

	JA	NEIN
Absperreinrichtungen, z. B. an Hausanschluss und Zähler, frei zugänglich?	☐	☐
Gasleitungen in einwandfreiem Zustand, besonders an Wand- bzw. Deckendurchführungen sowie in feuchten, unbelüfteten Räumen?	☐	☐
Alle Gasleitungen gut befestigt und frei von „Anhängseln“?	☐	☐
Lüftungsöffnungen an Verkleidungen vorhanden?	☐	☐
Verbrennungsluftöffnungen an Wand oder Tür des Aufstellraums der Gasgeräte offen?	☐	☐
Ausreichende Verbrennungsluftzufuhr bei Abdichtung bzw. Neueinbau von Fenstern und Türen sichergestellt?	☐	☐
Bei der Installation einer neuen Abluft-Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners mit dem Fachmann gesprochen?	☐	☐
Schlauchleitung vom Herd zur Gassteckdose ohne Knick sowie ausreichend von Flammen und Hitze entfernt?	☐	☐
Bei sichtbarer Flamme am Gasgerät: Brennt sie durchgehend blau?	☐	☐
Gasgeräte intakt und ohne Rußspuren, Betrieb ohne auffälligen Geruch oder ungewöhnliche Geräusche?	☐	☐

Sie haben alles mit einem „JA“ beantwortet können?

Prima – Ihre Gasanlage ist augenscheinlich in Ordnung. Auf Wiedersehen beim nächsten Hausschau-Check in einem Jahr!

Sie haben irgendwo ein „NEIN“ ankreuzen müssen?

Dann sollten Sie die Schwachstellen umgehend beseitigen lassen! Sprechen Sie sobald wie möglich mit einem Fachmann: z. B. mit Ihrem Installateur oder Heizungsbauer, dem Schornsteinfeger oder einem Mitarbeiter Ihres Netzbetreibers EMS.

Justhin-C. Kliem, Teamleiter Netzplanung und Netzbetrieb bei der EMS, zeigt bereits bestehende und potenzielle Einspeisemöglichkeiten für regional erzeugtes Biomethan.



Biomethan – ein Gas mit Zukunft

Kommunale Wärmeplanungen verändern den Energiemarkt. Doch Gas bleibt: Mit regional erzeugtem Biomethan erfüllt das EMS-Netz schon heute die kommenden gesetzlichen Anforderungen.

Die Diskussion um neue gesetzliche Vorgaben sorgt bei vielen Kunden für Fragezeichen. Wie geht es mit der Gasversorgung und dem Netz weiter? „Nachwachsende, regional erzeugte Rohstoffe sind resilient und machen unabhängig von internationalen Lieferketten“, sagt Justhin-C. Kliem, Teamleiter Netzplanung und Netzbetrieb bei der EMS. Aufbereitetes Biogas besteht wie Erdgas überwiegend aus Methan mit der Formel CH_4 . Derzeit bezieht die EMS Biomethan aus sechs Anlagen zwischen Zerbst und Kroppenstedt. Das deckt 35 bis 40 Prozent des jährlichen Bedarfs, in den Sommermonaten sind es bereits 100 Prozent. Perspektivisch sollen drei weitere Anlagen über Biomethaneinspeiseanlagen

an das EMS-Netz angeschlossen werden. Mehr als ein Dutzend Anlagen in der Region verstromen das erzeugte Biogas derzeit noch. Technisch wäre es möglich, auf Einspeisung umzusteigen – die Infrastruktur ist weitgehend vorhanden, es müsste lediglich ein Netzanschluss realisiert werden. Das würde die regionale Wertschöpfung stärken und zusätzliches Biomethan verfügbar machen. Parallel dazu führt die EMS Gespräche mit angrenzenden Netzbetreibern über Speicherkapazitäten, etwa in ausgedienten Salzkavernen im weiteren Umland. Im Zusammenhang mit Kommunalen Wärmeplanungen hat die EMS das Biomethanpotenzial im eigenen Netzgebiet in einer extern begleiteten Studie systematisch untersuchen lassen. Dabei wurden mögliche Erzeu-

EMS-Geschäftsführer Brenner zum neuen Gesetzesvorhaben



EMS-Geschäftsführer Jens Brenner nimmt Stellung zum neuen Gesetzesvorhaben.

Ende Februar hatten sich die Regierungsfractionen im Bund auf Eckpunkte für ein künftiges Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG) verständigt. Es soll das umstrittene Gebäudeenergiegesetz (GEG) der Vorgängerregierung ablösen. Wie bewerten Sie das neue Gesetzesvorhaben?

Jens Brenner: „Ich bin zunächst froh, dass es jetzt eine gewisse Klarheit gibt, in welche Richtung es gehen soll. Die Bundesregierung ist seinerzeit angetreten mit dem Ziel, das GEG vom 1.1.2024 wieder abzuschaffen. Was tatsächlich geändert werden soll, blieb lange unklar. Ein wichtiger Aspekt bei den derzeit bekannten Eckpunkten – und den begrüße ich ausdrücklich – ist die Abkehr von technologischen Beschränkungen.“

Ein Gesetz muss Ziele vorgeben, den Kommunen sowie den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort aber die Wahlfreiheit bei der Erfüllung lassen. Das ist aus unserer Sicht die große Schwachstelle des GEG. Im Zuge von bereits erfolgten kommunalen Wärmeplanungen in unserem Versorgungsgebiet wird deutlich, dass wir in unserer Region über große Potenziale von Biomethan auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, aber auch durch

andere Erzeugungsarten, beispielsweise aus Reststoffen, verfügen. Über unser Netz können wir schon jetzt große Mengen an grünem Gas bereitstellen. Warum soll man diese Potenziale nicht nutzen?

Zudem haben wir entsprechende Produkte schon jetzt im Portfolio. Diese sind übrigens konform zum bisherigen GEG. In diesem Zusammenhang freue ich mich über den Ansatz in dem Eckpunktepapier, dass der CO₂-Preis für die klimafreundlichen Biomethananteile entfallen soll. Das reduziert die Mehrkosten für die Verbraucher. Je höher der Biomethananteil, desto geringer ist die CO₂-Abgabe. So leisten wir als Unternehmen, aber auch die Gebäudeeigentümer, die Gasheizungen betreiben, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn eines ist klar: Dem Ziel der Erreichung einer Klimaneutralität bis 2045 sehen wir uns als Energieversorger

verpflichtet. Um dies zu verwirklichen, bedarf es großer Anstrengungen. Dabei hilft ein ausgewogener Technologie-Mix. Und da wiederum spielen Moleküle eine wichtige Rolle. Das wird in den Eckpunkten zum GMG verdeutlicht.

Stichwort Kosten: Moderne Gas-Brennwertheizungen reduzieren den Verbrauch im Vergleich zu älteren Anlagen und damit auch die Kosten deutlich. Gleichzeitig sind sie günstiger in der Anschaffung, verglichen mit den vom bisherigen GEG favorisierten Wärmepumpen. Um die Gesamtkosten für die Wärmeversorgung (Anschaffung und Betrieb) zu minimieren, ist eine individuelle Betrachtung des Gebäudes und eine Abstimmung der Heizungsanlage auf den tatsächlichen Bedarf unerlässlich. Dabei sind immer auch Schritte zur Sanierung der Gebäudehülle zu berücksichtigen.

gungsmengen mit dem realen Verbrauch abgeglichen. Das Ergebnis: Perspektivisch stehen rund 743 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr zur Verfügung. Gleichzeitig wird der Gasverbrauch durch Effizienzmaßnahmen und demografische Entwicklungen langfristig sinken. Damit ist eine schrittweise Substitution von Erdgas durch erneuerbare Gase realistisch.

Kunden erhalten Planungssicherheit

In der Region bestehen zusätzliche Einspeisepotenziale: Mehrere Biogasanlagen erzeugen bereits Gas, das derzeit vor allem verstromt wird. In vielen Fällen wäre auch die Einspeisung ins Gasnetz möglich – der Anlagenbetrieb ist vorhanden, es müsste vor allem die Anbindung an das Netz geschaffen werden.

Für die Region hätte das gleich zwei Effekte: mehr erneuerbares Gas im Netz und zusätzliche Wertschöpfung vor Ort. Für Kundinnen und Kunden bedeutet es vor allem Planungssicherheit, denn die Energie kommt aus nachwachsenden Rohstoffen und nicht aus langen, störanfälligen Lieferketten. Kurz gesagt: Das Gas bleibt – aber es wird grüner.

Gasnetz der Zukunft startet schon heute

Mit erneuerbaren Gasen lässt sich das bestehende Netz auch über das Jahr 2045 hinaus gesetzeskonform betreiben. Neue Gasheizungen werden mit Biomethan die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Die bestehenden Anlagen bleiben nutzbar. In einigen Jahren könnte das Netz der EMS vollständig mit Biomethan betrieben werden, gegebenenfalls ergänzt um einen Wasserstoffanteil. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass Energieverbrauch und Gasabsatz langfristig sinken – das macht eine regionale, flexible Versorgung umso wichtiger.

Aktuelle Gastarife mit Biomethan-Anteil

Die passenden Lösungen bieten die EMS und GSZ bereits heute an: Tarife mit 15, 30 oder 65 Prozent Biomethan-Anteil sind gesetzeskonform und erfordern keine technische Änderung an der Heizungsanlage. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Partnern eine stabile Biomethanregion aufzubauen“, betont Justhin-C. Kliem. So bleibt Gas ein wichtiger Teil der Wärmewende – erneuerbar, regional und verlässlich. ■

Sport, Kunst, Kultur, Wirtschaft wir bringen's zusammen

EMS bringt die Region in Schwung und ist mit voller Energie dabei.

Die EMS bringt mit ihrem Engagement die Region in Schwung – ob nun sportlich, wirtschaftlich, künstlerisch oder kulturell. Die kommenden Wochen und Monate werden es unter Beweis stellen: der regionale Energieversorger ist im wahrsten Sinne mit Energie dabei und begleitet Veranstaltungen der unterschiedlichsten Couleur als ein verlässlicher Partner und ist vielfach mittendrin im Geschehen mit Hüpfburg und Infomobil.

Der sportliche Auftakt erfolgt am 11. April im Stadion an der Magdeburger Straße mit dem EMS-Werfer-Cup der Leichtathleten von Union

1861 in Schönebeck. Beim „kleinen Bruder“ vom Schönebecker Sole-Cup ist die EMS schon seit vielen Jahren Titelsponsor. Die 20. Auflage des internationalen Wurf- und Kugelstoß-Meetings findet Sonnabend, 20. Juni 2026, statt. Hier ist die EMS als Hauptsponsor und Gastgeber für die EMS-Fan-Tribüne mit von der Partie.

Sternfahrten beim Salzlandradeltag

Während beim SoleCup Spitzenathleten ihre Kräfte messen, um Bestweiten zu erzielen, geht es am Sonntag, 3. Mai 2026, familiär und volkssportlich zu. Bewegung ist aber auch hier Trumpf – beim elften Salzlandradeltag. Zielort für die Sternfahrten aus dem gesamten Salzlandkreis ist diesmal der Concordia-See in der Stadt Seeland, wo die große Radlerparty steigt. Bei dem Areal handelt es sich um den größten künstlichen See im Harzvorland in Sachsen-Anhalt. Infolge der 1996 eingeleiteten Flutung der

einstigen Braunkohlegrube Concordia entstand eine Freizeitlandschaft, die mit ihrem klaren Wasser zum Baden, Segeln, Surfen oder Kite-Surfen einlädt. Bei Kindern beliebt ist der große Abenteuerspielplatz.

Mindestens 15 geführte Touren

Für den Salzlandradeltag 2026 stehen bereits jetzt 15 geführte Touren fest, unter anderem aus Bördeland, Schönebeck, Förderstedt, Staßfurt, Calbe, Barby und Bernburg.

Interessenten erhalten weitere Informationen bei Uwe Schlegel vom Verein „Radfreizeit, Radsportgeschichte und Friedensfahrt“ unter **Telefon 03471/523594** oder **per E-Mail unter usbbg@web.de**. Dort können auch Touren angemeldet werden. —



Event-Übersicht

11. April EMS-Werfer-Cup
– Union 1861, Stadion SBK

1. Mai Kirschblütenfest
– Staßfurt, Stadtsee

3. Mai Salzlandradeltag,
Stadt Seeland, Concordiassee

8.-10. Mai 33. Gewerbeausstellung Gfa, Schlossgarten
Zerbst/Anhalt

12.-13. Juni Kulinarische Nächte
Kurpark Schönebeck-Bad Salz-
elmen

19.-21. Juni Salzlandfest Staßfurt,
Benneckescher Hof

20. Juni 20. Schönebecker Sole-
Cup, Stadion SBK

6.-9. August Akener Stadtfest

22.-23., 28.-30. August,
5.-6. September Komödie am
Prinzeßchen Barby „Hexenschuss,
oder Der Bandscheibenvorfall“



AKTIV

Als Energiedienstleister aus der Region für die Region ist tatkräftige Unterstützung vor Ort kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Realität bei der EMS.





Mit einem Hexenschuss oder gar Bandscheibenvorfall ist nicht zu spaßen. Oder etwa doch? Die Komödie am Prinzesschen in Barby/Elbe zeigt, welche Verwicklungen sich daraus ergeben können.

Der zentral gelegene Sitz der EMS wurde im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal zu einem Eldorado der Pedalritter. Diesmal ist der Concordia-See in der Stadt Seeland Zielfort für den Salzlandradeltag.



Das Musikfest „Klänge im Raum“

präsentiert vom 25. April bis 20. Juni 2026
15 Konzerte an 15 unterschiedlichen Orten:

HAMBURG – Wien oder von der Alster an die Donau
25. April 2026, 19:30 Uhr | Salzlandtheater, Staßfurt

Die vier Jahreszeiten

7. Mai 2026, 19:00 Uhr | Stiftskirche, Üplingen
8. Mai 2026, 19:00 Uhr | Kirche St. Michael, Remkersleben
9. Mai 2026, 16:00 Uhr | Kirche St. Andreas, Bottmersdorf

Dixieland non stop | mit der Blue Wonder Jazzband

23. Mai 2026, 17:00 Uhr | Burgruine, Klein Rosenburg
24. Mai 2026, 17:00 Uhr | Schloss, Leitzkau

Auf den Spuren einer Zarin

25. Mai 2026, ab 9:30 Uhr Rundfahrtkonzert - im
Schloss Leitzkau (Basilika), Schloss Zerbst, Stadthalle
Zerbst/Anhalt

Wiener Blut –

Eine klingende Biographie des Walzerkönigs

31. Mai 2026, 19:30 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus, Groß
Börnecke

Amadeus – von Gott geliebt

2. Juni 2026, 9 & 10:30 Uhr | Salzlandmuseum, Schöne-
beck-Bad Salzellen

Kino für die Ohren – Klassiker der Filmmusik

6. Juni 2026, 14:00 Uhr | Burganlage, Walternienburg
10. Juni 2026, 19:30 Uhr | BERNSTEIN Acamed Resort,
Neugattersleben
11. Juni 2026, 19:00 Uhr | Kirche St. Alexandri, Hakeborn
12. Juni 2026, 18:00 Uhr | Kirche St. Eustachius, Atzendorf
13. Juni 2026, 16:00 Uhr | Marienkirche, Aken (Elbe)

Gemeinschaftskonzert mit der Musikschule des Salzlandkreises

20. Juni 2026, 16 Uhr | Grundschule Pfeilergraben,
Aschersleben

Ticketinformationen unter Telefon 03928/400-429
sowie www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Teamshop89 Salzland in Groß Rosenberg

*Eine neue Adresse in Sachen Bekleidung für alle Teams
– ob in Freizeit oder Beruf, nicht nur im Salzlandkreis.*

Der Teamshop89 Salzland in Groß Rosenberg ist seit einem Jahr eine feste Adresse, wenn es um Teambekleidung für Vereine und Unternehmen geht. Das Motto von Inhaber Felix Anger lautet: „Jedes Team hat Ziele, Werte und den Wunsch, gemeinsam etwas zu bewegen – und verdient deshalb auch ein einheitliches Outfit.“

Im Teamshop erwartet Kundinnen und Kunden in der Groß Rosenburger Hauptstraße eine moderne, einladende Atmosphäre mit Warenpräsentationen und digitalen Elementen. Das macht jede Kollektionsbesprechung zum besonderen Erlebnis. „So bieten

wir auch Amateurvereinen professionelle Bedingungen bei der Auswahl ihrer Ausstattung“, sagt Felix Anger. Er nennt eigene Teamkollektionen, vereinseigene Onlineshops sowie die Möglichkeit, per JAKO Team Creator einzigartige Trikots zu gestalten. „Der Kreisklassenverein erhält die gleichen Leistungen und Services wie ein Club aus der Verbandsliga – ganz gleich, ob der Verein 100 oder 2.000 Mitglieder zählt.“

Das Sortiment umfasst vorwiegend Produkte des Sportartikelherstellers JAKO, was für Spezialisierung, schnelle Verfügbarkeit und verlässliche Qualität steht. Doch wie kam es

zur Geschäftsidee? Felix Anger: „Ich bin seit zwei Jahren Vorsitzender des SV Rot-Weiß Groß Rosenberg, der seitdem eine JAKO-Ausrüstungspartnerschaft nutzt. Da es in Sachsen-Anhalt keinen reinen JAKO-Händler gab, erfolgte die Betreuung über einen Shop aus Thüringen.“

„Aus Gesprächen mit anderen Vereinen im Salzlandkreis wusste ich, dass auch sie teilweise ihre Ausstattung aus weiter entfernten Regionen bezogen. Bedarf und Markt waren also vorhanden. Mit JAKO als starkem Partner konnten wir dieses Potenzial nutzen“, verrät der Inhaber.

Persönliche Beratung gewinnt

Gegen große Onlinehändler kann und will man nicht konkurrieren. Stattdessen liegt der Fokus auf individueller Beratung und Kundenzufriedenheit. Was hohen persönlichen Einsatz erfordert, oft auch die sprichwörtliche Extrameile.

Hauptsächlich bestellt werden klassische Teamkollektionen wie Trikotsätze, Trainingsanzüge und andere einheitliche Sportbekleidungen. Neben dem Verkauf ergänzt die Veredelung der Kleidung das Portfolio. Die Veredelung erfolgt in Handarbeit mit modernen Maschinen direkt vor Ort in Groß Rosenberg.

Gemeinsam mit der EMS hat der Teamshop89 Salzland jüngst eine Kindermannschaft des ESV Lok Güsten, den Kneipp-Verein Aken (Elbe) sowie die Fährleute der Stadt Barby mit neuen, einheitlichen Outfits ausgestattet. —



Kein Zweifel: Vereinsnähe und Service sind hier Trumpf. Direkt vor Ort in Groß Rosenberg werden die Produkte auf Kundenwunsch weiter veredelt.



Felix Anger bietet alles, was das Sportlerherz begehrt.

Neben Vereinsoutfits ergänzt individuelle Firmenbekleidung, wie etwa Poloshirts, Jacken oder Pullover, das Sortiment.



KONTAKT:

**Teamshop89 Salzland
Felix Anger**

Hauptstraße 79
39240 Groß Rosenberg

Telefon: 01520/7804929
info@teamshop-salzland.de
www.teamshop-salzland.de



Sonnabend | 10.5.2026 | 15.00 Uhr | Theater

Neues Globe Theater: Max und Moritz

Wahre Schelme kommen nie aus der Mode – und Max und Moritz schon gar nicht! In „Max und Moritz (M&M) – Da ist noch was im Busch!“ kehren die legendären Lausbuben in einer frechen, preisgekrönten Neuschreibung von Bernhard Studlar zurück auf die Bühne. Frei nach dem weltberühmten Original von Wilhelm Busch entsteht eine neue Geschichte: Das einst bunte Wilhelmsbusch ist düster geworden, strenge Regeln bestimmen den Alltag, und das geheimnisvolle „Heilige Huhn“ gibt den Ton an. Doch Max und Moritz wollen sich dieser

farblosen Ordnung nicht beugen. Mit frechen Streichen, Witz und unerschütterlichem Mut bringen sie Chaos und Lebensfreude zurück – und stellen dabei alles infrage. Auch bekannte Figuren wie Witwe Bolte oder Lehrer Lämpel tauchen auf, überraschend verändert und neu gedacht. Ein temporeiches, humorvolles Theaterstück voller Nostalgie, Anarchie und Herz, das Kinder ab 5 Jahren begeistert und Erwachsene auf eine charmante Reise in ihre eigene Kindheit mitnimmt. Ein unvergessliches Theatererlebnis für die ganze Familie! ■

Bunter Frühling auf der Bühne

Eintrittskarten bekommen Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 03925 320018 sowie online auf www.salzlandtheater.de



Foto: Marko Heiroth

Sonnabend | 16.5.2026 |
19.30 Uhr | Konzert

Tour Exclusive Trio: Bell Book & Candle!

„Rescue Me“ machte sie weltbekannt – doch das ist nur ein Teil der Geschichte. Seit 1994 haben Bell Book & Candle fast 1.800 Konzerte auf der ganzen Welt gespielt, über 100 eigene Songs veröffentlicht und mit sechs Studioalben internationale Erfolge gefeiert.

Auf der Club Tour Exclusive erleben Fans die Band so nah und persönlich wie selten zuvor. Jana Groß, Andy Birr und Hendrik Röder präsentieren brandneue Songs erstmals live, kombiniert mit bekannten Radiohits, besonderen Albumtiteln und ausgewählten Coverversionen mit familiärem Bezug. Auch das deutschsprachige Album „Wie wir sind“ ist Teil des Abends. Zwischen Musik und Geschichten entsteht eine außergewöhnliche Nähe zum Publikum – ehrlich, emotional und voller gemeinsamer Erinnerungen. Ein Konzertabend, der nicht nur gehört, sondern gefühlt wird – und noch lange nachklingt. ■

Freitag | 15.5.2026 | 19.30 Uhr | Komödie

Schlusstheater Neuwied: Kalter weißer Mann

„Nach dem Tod des mächtigen Firmenpatriarchen Gernot Steinfels versammelt sich Familie, Belegschaft und Umfeld zur Beisetzung. Doch statt stiller Trauer entfacht eine vermeintlich harmlose Trauerschleife eine explosive Diskussion. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Abschied, sondern um Grundsatzenfragen unserer Zeit: Wer darf was sagen? Welche Worte sind noch erlaubt? Und wer bestimmt eigentlich, was richtig oder falsch ist?“

In dieser bitter-komischen Komödie geraten Generationen, Geschlechter und Weltanschauungen aneinander. Mit viel Tempo, scharfem Humor und treffsicheren Dialogen wird der gesellschaftliche Wandel seziert – pointiert, aktuell und herrlich unbequem. Das Ensemble bringt die Figuren mit großer Spielfreude auf die Bühne und macht die Konflikte ebenso komisch wie erschreckend vertraut. Ein Theaterabend, der bestens unterhält, zum Lachen verführt und zugleich den Nerv der Zeit trifft. Intelligente, freche und hochaktuelle – diese Komödie sollten Sie nicht verpassen. ■



Foto: Veranstalter

Klänge & Kräuter

Entspannter Musikgenuss im Freien oder sich an einem Miniatur-Kräutergarten auf der Fensterbank erfreuen? Die Gewinne unseres Preisausschreibens machen beides möglich. Und nun viel Spaß beim Rätseln!

Guter Sound to go: Der JBL GO Essential 2 ist ein idealer Begleiter für den Frühling. Mit seinem kraftvollen Sound und satten Bässen sorgt er überall für Musik – beim Picknick, auf dem Balkon oder der Terrasse. Sein Akku liefert bis zu fünf Stunden Musikgenuss, während das wasser- und staubdichte Design ihn für allerlei Outdoor-Abenteuer fit macht. So verwandelt dieser Lautsprecher jeden Moment in ein klangvolles Erlebnis.

Dank seines geringen Gewichts von lediglich 180 Gramm lässt er sich problemlos in der Tasche oder im Rucksack verstauen.

Im Frühling grünt und blüht es schier überall. Warum nicht auch die Fensterbank mit einem Kräutergarten im Miniaturformat aufwerten? Ein willkommener Nebeneffekt: Frische und gesunde Kost ist dabei inbegriffen. Die EMS verlost jeweils zwei Bluetooth-Lautsprecherboxen sowie zwei Fenstergärten.

Ihre Gewinne

Kleines Musikwunder

Satter Sound bei handlichem Format

Seine geringen Abmessungen von 115 Millimetern in der Breite, 100 mm in der Höhe und 33 mm in der Tiefe machen den JBL Go Essential 2 zum kompakten Begleiter für unterwegs.



1. Preis

Kompaktes Grün

Pflanzen verschönern die Fensterbank

Das Kräuterbeet „Provence“ passt auf jede Fensterbank und eignet sich ideal für Kräuter, Blumen und andere kleine Pflanzen. Ein integriertes Bewässerungssystem mit Füllstandsanzeige versorgt sie zuverlässig mit Wasser – einfach den Tank befüllen und der Natur ihren Lauf lassen.



2. Preis

Tabaksorte	▼	Salatzutat	Zirkusfigur	▼	Bühnen-aufzug	▼	Denk-fehler	aufge- weckt
Frauen- kleid	→				kurz: Maria	→		
höher an Jahren	→						Ruf der Freude	
	→				in Ord- nung	→		
norweg. Haupt- stadt	→	Frage- wort	→					
gemein, fies	→				nicht ohne	→		

Lösung:

1 2 3 4 5 6

Und so können Sie mitmachen

Senden Sie die Lösung auf einer Postkarte an:

EMS – Preisrätsel 1/2026
Am Druschplatz 14
39443 Staßfurt-Brumby
oder Fax 03925 9882-368
E-Mail gewinnspiel@e-ms.de

Einsendeschluss ist der 13. April 2026.

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels im vorherigen Heft lautete „Solarthermie“.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Energie Mittelsachsen GmbH, Am Druschplatz 14 in 39443 Staßfurt-Brumby, Tel 03925 9882-0, E-Mail info@e-ms.de, Datenschutzbeauftragter: Stephan Möhring, Energie Mittelsachsen GmbH, Am Druschplatz 14, 39443 Staßfurt-Brumby, E-Mail datenschutz@e-ms.de, Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Ihre gespeicherten Daten werden nach Auslosung des Gewinnspiels gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung, die unter www.e-ms.de abrufbar ist. Zusatzhinweis: Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ob im Berufsleben oder zu Hause: Schnelles Internet sollte selbstverständlich sein und kein Luxus.

Tempo: Jetzt schnell zum Highspeed-Anschluss!

GlasCom, EMS und MDCC – für gefördertes Ausbau-Projekt in den Startblöcken

Die GlasCom Salzlandkreis GmbH bringt weiterhin Highspeed-Internet in die Region. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen Energie Mittelsachsen GmbH (EMS) und Magdeburg City-Com GmbH (MDCC) ermöglicht sie mit moderner Glasfasertechnologie (FTTH – Fiber to the Home, also Glasfaser direkt bis ins Haus) Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s. Ob Homeoffice, mobiles Arbeiten oder flimmerfreies Streamen – das ist bei der GlasCom längst keine Ausnahme mehr, sondern die Regel.

Rund 3.000 Kundinnen und Kunden vertrauen mittlerweile auf das Know-how der drei regionalen Unternehmen. Und der Glasfaser-Express von GlasCom, EMS und MDCC rollt weiter mit Highspeed – sowohl bei eigenwirtschaftlichen Ausbauvorhaben, wie jüngst in Barby, als auch bei geförderten Projekten.

Kostenloser Glasfaser-Hausanschluss

Im Rahmen der sogenannten Gigabit-Strategie erschließen die GlasCom und ihre Partner mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt in diesem und im kommenden Jahr bislang unterversorgte Bereiche in ländlichen Gemeinden der Stadt Staßfurt (Athensleben, Atzensdorf,

Brumby, Förderstedt, Neu-Staßfurt, Löderburg, Schacht 6). In Atzensdorf wird auch das Gewerbegebiet an der B71 ans Glasfasernetz angeschlossen. Der besondere Clou: Während der Bauphase gibt es den Glasfaser-Hausanschluss für 0 Euro! Das Motto kann in den Orten also nur lauten: „Jetzt aber schnell zum Highspeed-Internet!“ —

Ausführlich informieren:

Die EMS und GlasCom bieten gemeinsam in den kommenden Wochen mit dem Energie-Infomobil Vor-Ort-Beratungen an. Hier sind die Termine:

Förderstedt:

28.04.2026 von 14 bis 16 Uhr,
am Rathaus Förderstedt

Löderburg:

02.06.2026 von 14 bis 16 Uhr,
am Parkplatz Dorfplatz

Zudem ist das EMS/GlasCom-Beratungsbüro in Brumby, Am Druschplatz 14, immer dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Unter diesem QR-Code erhalten Sie weitere Infos.

FIX 27



Sichern Sie sich stabile Gas- und Strompreise bis zum 30.09.2027. Jetzt wechseln und profitieren!

Clever sparen ✓

- 50 € Neukundenbonus
- 40 €** Kombibonus (Bei Gas & Strom von EMS)
- 25 € Freunde-werben-Freunde-Bonus

Regionales fördern ✓

persönlicher Service trifft regionales Engagement

Sicherheit lieben ✓

Fixer Strom- und Gaspreis bis 2027***

SalzlandStrom
Fixer Energiepreis 2027



SalzlandGas
Fixer Energiepreis 2027

**Bis zu 115 €
Bonus sichern!**

* Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer von derzeit 19 %, alle mit Umsatzsteuer genannten Preise sind kaufmännisch gerundet
** verbrauchsabhängig
*** detaillierte Preisinformationen entnehmen Sie unserer Website www.e-ms.de